

Aufbau und Gliederung der Facharbeit

Die folgenden Ausführungen geben nur die allgemeinen Hinweise zur Facharbeit, insoweit sie alle Fächer betreffen. Fachspezifische Besonderheiten können mit den Fachlehrerinnen und -lehrern besprochen werden.

1. Folgende grobe äußere Struktur sollte jede wissenschaftliche Arbeit aufweisen:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Literaturverzeichnis (ggf. Anhang)
- Schlusserklärung

2. Titelblatt

Das Titelblatt ist die erste Seite der Facharbeit, erhält aber keine Seitenzahl aufgedruckt. Es muss die folgenden wichtigen Informationen enthalten:

- Schule
- Schuljahr
- Kurs und Fach
- Fachlehrer/in,
- Thema
- Name des Verfassers
- Ort
- Datum

3. Inhaltsverzeichnis

Funktionen:

- Vergegenwärtigung und Präsentation der inhaltlichen Gliederung
- Sichtbarmachen logischer Abfolgen
- Deshalb muss enthalten sein:
- alle Nummerierungselemente der Gliederungspunkte
- alle Überschriften der Gliederungspunkte
- die Seitenzahlen, auf denen die aufgeführten Kapitel beginnen

4. Gliederung

Um die Übersichtlichkeit der Gliederung zu erhöhen und Querverweise auf einzelne Gliederungspunkte im Text zu erleichtern, werden die Gliederungspunkte nummeriert. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Systeme:

- die numerische Gliederung (Gliederung nur mit Zahlen: 1 / 1.1 / 1.1.1 usw.) und
- die alpha-numerische Gliederung (Gliederung mit einer Mischung aus Buchstaben und Zahlen: A. / I. / 1. / a)

Beispiel:

Gliederung einer Facharbeit in Sozialwissenschaften:

Thema: Arbeitslosigkeit in Trier

1. Einleitung

2. Grundkenntnisse über die Arbeitslosigkeit und das Wirtschaftssystem

2.1 Grundkenntnisse und die Typen der Arbeitslosigkeit

2.2 Die Problemgruppen

2.2.1 Migranten

2.2.2 Bildungsferne Schichten

2.2.3 Alleinerziehende

3. Arbeitslosigkeit und Wirtschaftsstruktur in Trier

3.1 Die Struktur der Arbeitslosigkeit in Trier

3.2 Die Wirtschaftsstruktur in Trier

4. Die Situation der Arbeitslosen – Allgemein und in Trier

4.1 Die finanziellen Hilfen und die Rechtliche Lage

4.2 Die gesundheitlichen Probleme der Arbeitslosen

4.2.1 psychische Erkrankungen

4.2.2 physische Erkrankungen

4.3 Der Zweite Arbeitsmarkt – Vorbeugung und Notbehelf

5. Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit in Trier

5.1 Spezielle Lösungsansätze für Trier

5.2 Ein 5-Punkte-Programm

6. Schlusswort

Anhang

Literaturverzeichnis

5. Der Textteil einer Facharbeit besteht in der Regel aus: Einleitung-Hauptteil-Schluss

Elemente der **Einleitung** können sein:

- persönlich gehaltene Ausführungen zur Entstehungsgeschichte des Themas und der Arbeit, Vorstellung und Abgrenzung des Themas,
- Erläuterung der zentralen Fragestellung und der Zielsetzung der Arbeit,
- Angaben zum methodischen Vorgehen,
- Anmerkungen zur Materiallage und zur Materialbeschaffung, auch zu Problemen damit,
- Bemerkungen zur Gliederung der Arbeit.

Der **Hauptteil**

- Er ist das Kernstück einer wissenschaftlichen Arbeit. Hier findet die eigentliche Auseinandersetzung mit der Thematik statt, indem alle Sachinformationen dargelegt werden, die du bei der Bearbeitung der einleitend formulierten Aufgabenstellung deiner Facharbeit ermittelt und zusammengetragen hast.

Der **Schluss**teil (oder auch das Fazit)

- rundet die Arbeit ab und zieht die Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Hauptteils.
Konkret heißt dies:
- Resümieren (ein Resümee ziehen, d.h. alle wichtigen Analyseergebnisse nochmals prägnant zusammenfassen)
- Rückbeziehen(Sich an die Eingangsfragen erinnern, Bogen zum Anfang schlagen, sich fragen ob Frage beantwortet werden konnte)
- Bilanzieren (Ergebnisse ggf. kritisch hinterfragen und noch offene Fragen aufzuzeigen)

6. **Schlusserklärung**

Das letzte Blatt der Facharbeit muss die so genannte Schlusserklärung sein. Das Blatt muss eigenhändig mit einer Orts- und Datumsangabe versehen und unterschrieben werden. Es hat rechtsverbindlichen Charakter. Die Seite mit der Schlusserklärung bekommt keine Seitenzahl und wird auch nicht im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Der Wortlaut ist vorgegeben:

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht und mit genauen Quellenbelegen versehen habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind dem Lehrer / der Lehrerin vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

Datum, Unterschrift